

Ergebnisprotokoll der 47. Lenkungsausschuss-Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Schweinfurter Land - Raum für partnerschaftliche Entwicklung“ e. V.

Datum	28.11.2025
Ort	Landratsamt Schweinfurt, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt
Beginn	10:00 Uhr
Ende	11:05 Uhr
Versammlungsleitung	Edeltraud Baumgartl, stellv. Vorsitzende der LAG
Protollführung	Thomas Benz, LAG-Geschäftsführer

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Herr Florian Töpfer	1. Vorsitzender der LAG und Landrat des Landkreises Schweinfurt
Herr Oliver Schulze	ILE Schweinfurter Mainbogen, 1. Bürgermeister Gemeinde Sennfeld
Herr Tobias Blesch	ILE Mainschleife Plus, 1. Bürgermeister Gemeinde Wipfeld
Herr Norbert Mergenthal	Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.

Stimmrechtsübertragungen:

Herr Norbert Mergenthal auf Frau Edeltraud Baumgartl

TOP 1: Begrüßung

Frau Edeltraud Baumgartl, stv. Vorsitzende der LAG, begrüßt die Teilnehmenden und den als Vortragenden für TOP 3b) bereits anwesenden 1. Bürgermeister der Gemeinde Gochsheim, Herrn Manuel Kneuer. Sie entschuldigt gleichzeitig den Ersten Vorsitzenden, Herrn Landrat Florian Töpfer, der kurzfristig anderweitig gebunden ist.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Baumgartl stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit gemäß § 2, 3 und 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses fest:

Form- und fristgerechte Einladung	12.11.2025
Veröffentlichung auf der Homepage der LAG	12.11.2025
Zahl der anwesenden Mitglieder	14 von 18
Stimmrechtsübertragungen	1
Zahl der anwesenden Stimmrechte	15
Max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe	Anforderung ist erfüllt
Erklärung Interessenkonflikt	In dieser Sitzung nicht erforderlich

TOP 3: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

a) „Das Haus am See“ - Außergewöhnliches Ferienhaus am Ellertshäuser See

LAG-Manager Frey teilt mit, dass dieses Projekt in der heutigen Sitzung nicht behandelt werden kann und folglich aus der Tagesordnung genommen werden muss. Grund hierfür ist, dass sich in den letzten Tagen Projekthindernisse aufgebaut haben, ohne deren Klärung eine weitere Behandlung keinen Sinn ergibt. Die Projektbewerber wurden deshalb um Klärung ersucht und können ggf. das Projekt bei einer der weiteren Sitzungen erneut vorstellen.

b) Beachvolleyballplatz Gochsheim

LAG-Manager Frey leitet ein und erläutert den bisherigen Verlauf. Das Projekt ist eine reduzierte Variante des bisherigen Projekts „Park der Generationen“ in Gochsheim, das sich aufgrund der hohen Kosten so nicht mehr realisieren lässt.

Zum Projekt führt er aus, dass die Projektziele der Ausbau und die Verbesserung der generationenübergreifenden Freizeit- und Sportmöglichkeiten, insbesondere für Kinder, Jugendliche, junggebliebene Erwachsene sein sollen. Mit dem Projekt wird ein zentrales Angebot geschaffen werden, um unterschiedliche Nutzergruppen zusammenzuführen.

Das Projekt leistet in der LES einen Beitrag zum Handlungsziel 1: „Lebensqualität für alle Generationen nach ihren Bedürfnissen nachhaltig steigern“ aus dem Entwicklungsziel 1 „Daseinsvorsorge, sozialen Zusammenhalt und Ehrenamt stärken“.

Die Gesamtkosten werden noch ermittelt, sollen sich jedoch im niedrigen 6-stelligen Bereich belaufen. Die LEADER-Förderung würde 60 % der Nettokosten betragen. Weiter ergänzt er, dass die Projektauswahlkriterien erfüllt werden können und das Projekt nach derzeitigem Kenntnis- und Planungsstand über LEADER prinzipiell förderfähig ist.

1. Bürgermeister Kneuer erläutert im Detail die Hintergründe des geänderten Projektes, die Kostenschätzung und den weiteren Verlauf. Nähere Informationen können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

In der anschließenden Diskussion fragt Frau Schilling nach der Organisation des Betriebs, insbesondere der Belegungszeiten? 1. Bürgermeister Kneuer erläutert, dass man dies schon im Vorfeld im Blick habe. Grundsätzlich soll hier entsprechend eine organisatorische Bindung an den Verein erfolgen, allerdings ist es der Gemeinde sehr wichtig, dass die Nutzungsmöglichkeit für Alle gegeben ist. Derzeit gehen die Überlegungen zur einer „Digitalen Buchungslösung“.

Herr Bode fragt, ob die Förderung des Projekts Beachvolleyballplatz als Teil des Gesamtkonzepts Generationenpark einen Förderausschluss für andere, später folgende Teile auslöst. Herr Klaehre erläutert, dass grundsätzlich die LAG über die Förderung bestimmt. Fördertechnisch wäre es allerdings kein Problem.

Herr LEADER-Koordinator Klaehre weist auf ein aktuelles, ähnlich gelagertes Projekt der Gemeinde Höchberg hin. Dort habe die Maßnahme Kosten von rund 170.000 € gehabt, die Kostenschätzung, die von Herrn Bürgermeister Kneuer vorgetragen wurde, sieht er deshalb als realistisch an.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner, keine Interessengruppe mehr als 49 %).

nicht geben.

Die Feststellung Ausschluss von Interessenkonflikten ist nicht notwendig.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 - Nein 0 – Enthaltung 1 Gültige bzw. wertbare Stimmen 15

TOP 4: Vorstellung und Beratung von Kleinprojekten - Bürgerengagement III, die beschlossen werden sollen

LAG-Manager Frey stellt nochmals kurz die Projektgrundsätze vor. Insgesamt finden vier Bewerbungsaufrufe in den Jahren 2025 bis 2027 statt (1x in 2025, 2x in 2026, 1x in 2027; Mittel je Aufruf 13.889,- €). Die Einzelmaßnahmen müssen mindestens einem Ziel der LES dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken. Die Bewertung der Projekte erfolgt mittels der festgelegten Auswahlkriterien, der max. Anerkennungsbetrag pro Einzelmaßnahme beträgt 3.000,00 €; zwingende Voraussetzung ist der Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem lokalen Akteur.

Der erste Bewerbungsaufruf für das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement III“ ist abgeschlossen. Vom 26.05. bis 01.08.2025 konnten sich lokale Akteure mit ihren Einzelmaßnahmen zu Kleinprojekten bewerben. Insgesamt konnte mit 17 Anträgen gegenüber früheren Bewerbungsaufrufen eine außergewöhnlich hohe Anzahl verzeichnet werden. Leider müssen jedoch sieben aus förderrechtlichen Gründen abgelehnt werden, ein Antrag wurde zurückgezogen. Demnach waren neun Anträge zu bewerten.

Akteur	Projekt	Einreichungsdatum	Auswahlkriterien – Punktzahl	Netto-Kosten	beantragte Förderung	für Berechnung berücksichtigungsfähig
SoLaWi Bergheinfeld	Outdoorküche	24.07.2025	15	3.031,35 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Wasserwacht Schweinfurt	Sonar	31.07.2025	13	1.427,73 €	1.800,00 €	1.427,73 €
FW Ballingshausen	AED Defibrillator	07.07.2025	11	1.764,70 €	2.100,00 €	1.764,70 €
Hist. Arbeitskreis Zeilitzheim	Geschichtlicher Flyer Zeilitzheim	23.07.2025	11	2.550,00 €	2.550,00 €	2.550,00 €
FV First Responder Poppenhausen	AED Defibrillator	24.07.2025	11	1.890,50 €	2.249,70 €	1.890,50 €
MV Obereuerheim	Trachten	13.07.2025	10	11.730,46 €	3.000,00 €	3.000,00 €
						13.632,93 €
SV Mönchstockheim – Theatergr.	Lichttechnik	22.07.2025	10	1.296,00 €	1.542,24 €	1.296,00 €
Full/Buntes Netz Sennfeld	Plauschbank	26.06.2025	9	900,00 €	900,00 €	900,00 €
Voice mix with Kids, Traustadt	Instrumente, Leinwand	28.07.2025	9	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
				29.590,74	20.141,94	18.828,93
DJK Ballingshausen	Sonnensegel	24.07.2025	7	4.621,80 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Ablehnung aus förderrechtlichen Gründen						
Tauschbar GEO e.V. (IG)	Tauschladen - Betriebskostenzuschuss	12.06.2025		3.600,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Vereinsring Madenhausen	Bodenbelagserneuerung Gemeindehaus	19.06.2025		8.222,52 €	3.000,00 €	0,00 €
Kath. Kirchenstiftung Alitzheim	Geländerinstandsetzung	14.07.2025		2.308,00 €	2.308,00 €	0,00 €
SPD Bergheinfeld	Sitzbank	25.07.2025		3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Rauch Frankenwinheim	Sitzecke	29.07.2025		k.A.	3.000,00 €	0,00 €
Roth Schwebheim	Eichhörchenauffangstation	29.07.2025		650,00 €	650,00 €	0,00 €
Neundorfer Röhlein	Skulpturenpark	31.07.2025		8.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €

Nach Prüfung werden dem Lenkungsausschuss sechs Projekte zur positiven Beschlussfassung vorgeschlagen. Die eingereichten Einzelmaßnahmen, nach Eingang ihrer Bewerbung, werden nun im Einzelnen von LAG-Geschäftsführer Benz vorgestellt:

a. Outdoorküche

Die SoLaWi e.V. möchte an ihrem Standort Bergheinfeld eine Outdoorküche errichten. Projektziel ist der Ausbau der Umwelt- und Ernährungsbildung für Vereinsmitglieder und Projektpartner sowie die Stärkung der Gemeinschaft zwischen den Generationen.

b. Sonarpuppe

Die BRK Wasserwacht Stadt und Landkreis Schweinfurt e.V. beantragt der Erwerb einer Sonarübungspuppe. Mit der Maßnahme soll die Ausbildung ehrenamtlich tätiger Helfer der Wasserwacht für die Ersthilfe bei Unglücksfällen verbessert und damit die Erhöhung der Sicherheit an den regionalen Badeseen gestärkt werden. Damit geht auch die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements einher.

c. Beschaffung eines AED Defibrillators

Die Freiwillige Feuerwehr Ballingshausen e.V. möchte einen Defibrillator erwerben. Hiermit soll die Notfallversorgung der Bevölkerung sichergestellt und eine lebensrettende Vorsorgeeinrichtung bereitgestellt werden.

d. Flyer zum historischen Dorfrundgang Zeilitzheim

Herr Hilmar Spiegel als Vertreter des historischen Arbeitskreises Zeilitzheim beantragt als Projektträger eine finanzielle Unterstützung zur Recherche und Druck eines Flyers sowie zur

Vermittlung der Kultur- und Ortsgeschichte Zeilitzheims (Veranstaltungen, Wanderungen, Vorträge) auch im Zusammenhang mit dem „Denkort“ zur jüdischen Geschichte und Erinnerungskultur. Ziel ist Stärkung der Erinnerungskultur sowie der Identitätsbildung und -bindung.

e. Beschaffung eines AED Defibrillators

Der Förderverein First Responder Gemeinde Poppenhausen e.V. möchte einen Defibrillator erwerben. Hiermit soll die Notfallversorgung der Bevölkerung sichergestellt und eine lebensrettende Vorsorgeeinrichtung bereitgestellt werden.

f. Neuanschaffung von Trachten

Der Musikverein Obereuerheim e.V. beantragt die Anschaffung neuer Trachten einschl. Anlage einer Stoffreserve. Beabsichtigt ist die Förderung der Vereinsarbeit und der Nachwuchsbindung, die Bereitstellung eines attraktiven äußeren Erscheinungsbildes zur Gewinnung neuer Mitglieder sowie die Stärkung der Zugehörigkeit und des sozialen Zusammenhalts.

Seitens des LAG-Managements wurde folgender Vorschlag zur Unterstützung vorgelegt:

Aufruf 2025	Projekt / Maßnahme	Lokaler Akteur	Eingang Anfrage	beantragter Betrag in €	Gesamtpunktzahl	Vorschlag zur Bewilligung €
1	<u>Outdoorküche</u>	<u>SoLaWi</u> Bergheinfeld e. V	24.07.2025	3.000,00	15	3.000,00
2	Sonarübungspuppe	BRK Wasserwacht Stadt und Landkreis Schweinfurt	31.07.2025	1.800,00	13	1.427,73
3	AED Defibrillator	Freiwillige Feuerwehr <u>Ballingshausen e. V.</u>	07.07.2025	2.100,00	11	1.764,70
4	Ortsgeschichtlicher Flyer <u>Zeilitzheim</u>	Hist. Arbeitskreis <u>Zeilitzheim/Hilmar Spiegel</u>	23.07.2025	2.550,00	11	2.550,00
5	AED Defibrillator	Förderverein <u>First Responder</u> Gemeinde Poppenhausen e. V.	24.07.2025	2.249,70	11	1.890,50
6	Neuanfertigung von Trachten	Musikverein <u>Obereuerheim</u> e.V.	13.07.2025	3.000,00	10	3.000,00
	SUMME			14.699,70		13.632,93
	MITTEL JE AUFRUF					13.889,00

Da vonseiten des Gremiums keine Wortbeiträge folgen, wird zur Abstimmung übergeleitet und zu TOP 4 festgestellt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner, keine Interessengruppe mehr als 49 %).

nicht geben.

Die Feststellung Ausschluss von Interessenkonflikten ist nicht notwendig.

Beschluss:

- a) Die LAG Schweinfurter Land e. V. stimmt dem Bewertungsvorschlag zu den Auswahlkriterien der LAG-Geschäftsführung zum 1. Förderaufruf (2025) im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement III“ zu.
- b) Die LAG Schweinfurter Land e. V. schließt mit den regionalen Akteuren, die zur finanziellen Unterstützung ausgewählt wurden, die Zielvereinbarung ab.
- c) Die LAG Schweinfurter Land stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln gem. vorgelegter Liste zu. Das verbleibende Budget wird - vorbehaltlich der Zustimmung der LEADER-Förderstelle - für künftige Projekte eines zusätzlichen Förderaufrufs zur Verfügung gestellt.
- d) Das LAG Management wird dazu berechtigt, die finanzielle Unterstützung auszuzahlen, wenn die Zielvereinbarung erfüllt ist.

Einstimmig beschlossen Ja 14 - Nein 0 – Enthaltung 1 Gültige bzw. wertbare Stimmen 15

TOP 5 Verschiedenes/Ausblick

a) Bericht LEADER-Koordinator für Unterfranken

Die stellvertr. Vorsitzende begrüßt Herrn LEADER-Koordinator Klaehre. Herr Klaehre berichtet in seinem informativen und kurzweiligen Vortrag über „Aktuelle Themen von Bewilligungsstelle und LEADER-Koordinator“.

Neben der Vorstellung von Projekten mit Bezug zur jüdischen Geschichte in Unterfranken erläutert Herr Klaehre den Stand bei Antragsbearbeitung und Zahlungsanträgen.

Ein besonderes Augenmerk ist derzeit auch auf den Bereich „Extremismus“ zu legen. Anlässlich des jährlichen LEADER-Forums des StMELF am 18.11.2025 wurde auf die Wichtigkeit des Themas hingewiesen, da insbesondere in den östlichen Bundesländern hier bereits bei einigen LAGen Unterwanderungstendenzen zu verzeichnen seien. Aus dem Gremium wird hierzu auf eine Veranstaltung zur Extremismus-Sensibilisierung im März 2026 in Schweinfurt hingewiesen

Der Vortrag ist in detaillierter Form als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

b) Weiteres

Regionalmanager Frey informiert über den im Februar/März 2026 anstehenden 2. Projektauftrag zur Einreichung von Projektanträgen zur Unterstützung Bürgerengagement III (Kleinprojekte).

Die nächste Lenkungsausschusssitzung wird anschließend vsl. im Frühjahr 2026 stattfinden.

Nachdem keine weiteren Wünsche/Anregungen eingehen, wird die Sitzung um 11.05 Uhr geschlossen.

Schweinfurt, den 28.11.2025

Edeltraud Baumgartl

Stv. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Thomas Benz, LAG-Geschäftsführer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 47. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentationen zu TOP 3b (Vortrag Bgm. Kneuer) und TOP 5 (Vortrag Hr. Klaehre)